

Auf schriftliche Anfrage im September 2022 wurde darüber informiert, dass neben den bereits realisierten Trinkbrunnenstandorten Marktplatz, Steintorplatz und Peißnitz weitere Trinkbrunnenstandorte vorgesehen sind. Dazu sollte ein Kriterienkatalog sowie eine Entscheidungsmatrix erarbeitet werden, um zunächst die Standorte mit der höchsten Bewertung bzw. Priorität zu identifizieren. Im Rahmen eines Fördermittelprojektes zur Klimaanpassung stehen finanzielle Mittel zur Errichtung von Trinkbrunnen sowie Betriebskosten für die Projektlaufzeit von etwa 150.000 Euro zur Verfügung. (vgl. Antwort auf Anfrage VII/2022/04586).

Wir fragen:

1. Welche geeigneten Standorte für weitere Trinkbrunnen im Stadtgebiet wurden ermittelt und festgelegt?
2. Welche konkreten Vorhaben können davon in 2023 umgesetzt werden? Wann ist jeweils mit einer Realisierung und Inbetriebnahme zu rechnen?
3. Im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung am 03.11.2022 wurde von der Stadtverwaltung zum Stand der Erarbeitung eines Hitzeaktionsplanes berichtet, dass eine Prüfung der Übertragbarkeit von Maßnahmen des Mannheimer Hitzeaktionsplanes<sup>1</sup> auf die Stadt Halle (Saale) an eine Bachelorarbeit vergeben wurde. Wann kann das Ergebnis dieser Arbeit vorgestellt werden? Wann soll den Stadtratsgremien eine Beschlussvorlage für einen städtischen Hitzeaktionsplan vorgelegt werden?

gez. Melanie Ranft  
Fraktionsvorsitzende

---

<sup>1</sup> Mannheimer Hitzeaktionsplan – vgl.  
<https://buergerinfo.mannheim.de/buergerinfo/getfile.asp?id=8162889&type=do>